

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.

Dienstag den 16. November 1897.

(4896 a) 2—2 3. 7901.

Rundmachungs-Auszug.

Zufolge Erlasses vom 22. October 1897, Abth. 13, Nr. 1786, beabsichtigt das k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium verschiedene

Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenstände

für das k. u. k. Heer im Jahre 1898 bei Klein-gewerbetreibenden zu beschaffen.

Bezüglich der näheren Bedingungen für die Theilnahme an dieser Lieferung wird auf die in Nr. 257 vom 10. November dieser Zeitung verlaublichste vollständige Rundmachung hingewiesen.

(5171) 3—1 3. 16.855.

Rundmachung.

Die k. k. Statthalterei in Prag hat mit der Rundmachung vom 8. November 1897, 3. 179.105, mit Rücksicht darauf, daß die Schweinepest in Krain dem Erlöschen nahe ist, unter Aufhebung der Rundmachung vom 23ten November 1896, 3. 190.001, die **Einfuhr von Schweinen aus Krain nach Böhmen** gegen Beobachtung der Bestimmungen für den Vieh-verkehr **wieder gestattet**.

Dies wird hiemit öffentlich verlaublicht.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 13. November 1897.

St. 16.855.

Razglas.

C. kr. namestništvo v **Pragi** je glasom razglašalo z dne 8. novembra 1897. l., št. 179.105, z ozirom na to, da svinjska kuga na **Kranjskem** skoro popolnoma poneha, razveljavilo razglas z dne 23. novembra 1896. l., št. 190.001, ter **iznova dopustilo**, da se smejo uvažati prašiči **iz Kranjske na Češko**, ravnanje se pri tem po določilih, veljavnih za živinski promet.

To se daje javno na znanje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 13. novembra 1897.

(5172) 3—1 3. 16.804.

Rundmachung.

Mit I. Semester des Studienjahres 1897/98 gelangt das II. **Martin Strehle'sche** Studenten-stiftungsfonds-Stipendium jährlicher 200 fl. seitens der k. k. Statthalterei in Graz zur Verleihung.

Dasselbe kann in allen Studienabtheilungen, jedoch erst nach erreichtem 14. Lebensjahre genossen werden.

Zum Genuße berufen sind zunächst Verwandte des Stifters, Pfarrherrn zu St. Veit, gestorben im Jahre 1642, dann aus der Stadt Rudolfsdorf, dann aus dem Markte Leibnitz, dann aus Krain, schließlich aus anderen Provinzen Gebürtige. Diese letzteren werden jedoch nur insoweit im Genuße belassen, als sich keiner der Vorbenannten meldet.

Das Stipendium unterliegt der Präsentation durch den Herrn Fürstbischof von Seckau.

Die an die k. k. Statthalterei in Graz zu stilisierenden Gesuche um Verleihung dieses Stipendiums sind

längstens bis 22. November 1897

bei der vorgesezten Studienbehörde einzureichen und sind denselben folgende Nachweise beizufügen:

- a) Taufschein;
- b) Jungförmigkeit oder eine Bestätigung über die bekannten wirklichen Blätter;
- c) Mittellofigkeitszeugnis, woraus die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse genau zu entnehmen sein müssen (NB. Nur die mit dem Nachweise der Mittellofigkeit [Dürftigkeit] versehenen Gesuche sind stempelfrei);
- d) die letzten beiden Semestralzeugnisse, beziehungsweise das Maturitätszeugnis, Frequentations-, beziehungsweise Colloquien-Zeugnis oder die bezüglichen Staatsprüfungs-Zeugnisse;
- e) bei Bewerbern, welche sich auf die Verwandtschaft berufen, die bezüglichen amtlichen Matrikelscheine oder ein gehörig gestempelter Stammbaum.

In den Gesuchen ist außer den Angaben im Mittellofigkeitszeugnisse weiters auch noch ausdrücklich anzuführen, wo die Eltern, beziehungsweise Vormünder des Competenten wohnen und ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genuße eines Stipendiums oder einer andern öffentlichen Unterstützung stehen und eventuell wie hoch sich dieselbe beläuft.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 13. November 1897.

(5170) 2—1 3. 16.920.

Pferde-Picitation.

Es wird hiemit bekanntgegeben, daß von Seite des k. k. Staatshegen-Depotposten Nr. 3 zu Selo bei Laibach Samstag,

den 20. November 1897,

um 10 Uhr vormittags, in Laibach am Kaiser-Josefsplatz der Castrat **«Bravo»**, Pinggauer, Braun, 4 Jahre alt, 164 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben wird.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 14. November 1897.

St. 16.920.

Dražba.

Naznanja se, da bode c. kr. zrebčarška postaja št. 3 na Selu pri Ljubljani v soboto, dne 20. novembra 1897. l.,

ob 10. uri dopoldne, v Ljubljani na cesarja Jožefa trgu na dražbi proti takojšnjemu gotovemu plačilu tistemu, ki največ ponudi, prodala kastrata **«Bravo»**, rjavca, pincgavskega plemena, 4 leta starega in 164 cm visokega.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 14. novembra 1897.

(5180) 3. 16.963.

Rundmachung.

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlußprotokolls (R. G. Bl. Nr. 16 ex 1892) findet das Ministerium des Innern die **Einfuhr von Rindvieh** in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden **Sperrgebieten des deutschen Reiches** bis auf weiteres **unbedingt zu verbieten**, und zwar:

- 1.) Aus den Regierungsbezirken **Potsdam, Magdeburg, Stettin und Arnberg** im Königreiche **Preußen**;
- 2.) aus der Kreishauptmannschaft **Zwidau** des Königreiches **Sachsen**.

Dieses Verbot tritt an die Stelle des mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums des Innern vom 9. October l. J., 3. 31.531, bezw. des mit der hierortigen Rundmachung vom 14ten October 1897, 3. 15.380, erlassenen Verbotes.

Dies wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 10. November 1897, 3. 35.054, mit dem Beisatze verlaublicht, daß Uebertretungen dieses **unbedingten** Einfuhrverbotes nach dem Reichsgesetze vom 24. Mai 1882, Nr. 51, respective nach § 46 des allgem. Thierseuchengesetzes und der hiezu erlassenen Durchführungs-Verordnung, R. G. Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880, geahndet werden.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 15. November 1897.

St. 16.963.

Razglas.

Na podstavi člena 5. z nemško državo sklenjenega dogovora o živinskih kugah z dne 6. decembra 1891. l. in točke 5. in k temu dogovoru spadajočega končnega zapisnika (drž. zak. št. 16 iz l. 1892.) ministerstvo za notranje stvari dotej, dokler se ne ukaže drugače, **brezpogojno prepoveduje uvažati goveje živino** v kraljevini in dežele, zastopane v državnem zboru, iz nastopnih **zapornih ozemelj nemške države**, v katerih je razširjena plućna kuga, in sicer:

- 1.) Iz vladnih okrajev **Potsdam, Devin, Stettin in Arnberg** v kraljevini **Pruski**;
- 2.) iz okrožnega glavarstva **Zwickau** v kraljevini **Saksonski**.

Ta prepoved stopi na mesto prepovedi, izdane vsled razpisa c. kr. ministerstva za notranje stvari z dne 9. oktobra 1897. l., št. 31.531, oziroma vsled tuoradnega razglašala z dne 14. oktobra 1897. l., št. 15.380.

To se vsled razpisa visokega c. kr. ministerstva za notranje stvari z dne 10. novembra 1897. leta, št. 35.054, daje na znanje z dodatkom, da se prestopki te **brezpogojno** uvozne prepovedi kaznujejo po državnem zakonu z dne 24. maja 1882. l., št. 51, oziroma

po § 46. občnega zakona o živinskih kugah in k temu zakonu izdanega izvršilnega ukaza, drž. zak. št. 35 in 36 iz l. 1880.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 15. novembra 1897.

(5187) 3—1 3. 981 de 1897/praas.

Erledigte Dienststellen:

Eine **Secretärstelle** bei der **Finanzprocuratur in Laibach** in der **achtsten Rangklasse** und mehrere Concipientenstellen mit dem Abtutium jährlicher 600 fl. Gesuche sind im Dienstwege unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der Landessprachen

binnen vier Wochen bei dem Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Gesuche von Bewerbern, welche einer der drei Finanzprocuraturen: **Graz, Klagenfurt, Laibach** angehören, werden bei Vorhandensein der vorgeschriebenen Erfordernisse genau so berücksichtigt werden, als wenn diese drei Procuraturen einen gemeinsamen Status bilden würden.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 12. November 1897.

Nr. 44.900.

(5150) 3—1

Rundmachung.

Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamt in St. Kanzian (Krain), Bezirkshauptmannschaft Gurktal, gegen Dienstvertrag und Caution von 200 fl., Jahresbestallung von 200 fl., Anwartschaft 60 fl. und ein Jahrespauschale von 600 fl. für die Unterhaltung der täglich einmaligen Postbotenfahrten von St. Kanzian nach Rastenburg und zurück.

Gesuche sind

binnen 14 Tagen bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 8. November 1897.

(5138) 3—1 Nr. 964 ex 1897/praas.

Erledigte Dienststellen:

Eine **Kanzleiofficiatsstelle** bei der **Finanz-Direction in Laibach** in der **X. Rangklasse** und eine **Kanzleiofficiatsstelle** in der **XI. Rangklasse** mit den systemmäßigen Bezügen. Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der geforderten Erfordernisse und der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen bei dem Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Anspruchsberechtigte Unterofficiere des k. k. Heeres, der Kriegsmarine, der Landwehr und der Gendarmen haben sich bei ihrer Bewerbung nach dem Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, zu benehmen.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 11. November 1897.

Anzeigebblatt.

(4911) 3—2 Nr. 6299.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Generalrepräsentanz in Graz der Nationalen «Unfallversicherungs-Gesellschaft» die executive Versteigerung der dem Jakob Iglic aus Stein gehörigen, gerichtlich auf 204 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 776 der Katastralgemeinde Stein bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. November

und die zweite auf den

24. December 1897,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiegericht mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Stein am 17ten September 1897.

(4729) 3—2 Nr. 5704.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alfons Freiherrn von Wurzbach in Laibach die executive Versteigerung der den Eheleuten Ignaz und Johanna Javorsek aus Rodica Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 86 der Katastralgemeinde Jarše bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. November

und die zweite auf den

24. December 1897,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiegericht mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuch-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Stein am 19ten September 1897.

(5128) 3—2 St. 5650.

Prva eksek. dražba.

Dne 19. novembra 1897, ob 10. uri dopoldne, se bode pri tem sodišču prva eksekutivna dražba zemljišča Matevža Celharja iz Nemskevasi vlož. št. 80 kat. obč. Peteline, vrsila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dne 12. novembra 1897.

(5130) 3—2 Nr. 6762.

Edict.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 14. October 1897, 3. 5951, in der Realexecutions-sache des Johann Gregorčič aus Valnic gegen Josefa Dragan aus Šeginje wird den Tabulargläubigern Agnes Florjancič

aus Solčninarof, Andreas Kapa aus Duffer, Johanna Kapa aus Martinsdorf, Johann Martin Ros aus Martinsdorf, Theresa Pleskovič aus Rastenburg, Theresa Dovoljčič aus Šeginje und Maria Aufenst von dort, derzeit unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, daß denselben zur Vertretung ihrer Realitäten bei der exec. Veräußerung der Realitäten der Katastralgemeinde Rastenburg und der Katastralgemeinde Valnic Josef Weiß aus Rastenburg als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Rastenburg am 10. November 1897.

(5124) 3—2 Nr. 7605.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. November, wird hiegericht die zweite executive Feilbietung der Realität des Andreas Jančič von Val, Einlage 3. 47 der Katastralgemeinde Val, stattfinden.

R. I. Bezirksgericht Val, den 12. November 1897.

Herrenwäsche

wird zum Putzen und Bügeln ange-
kommen Komensky-(Feld-)Gasse Nr. 16.
(5163) 3-1

Bitte zu lesen!

Gros- Fleisch-Export

Täglich versendet von frischgeschlach-
tem Vieh und Geflügel zu 5 Kilo in
Kisten franco per Nachnahme: Rind-
fleisch Hinteres 2-20 fl., Gänsefleisch 2-70 fl.
Josef Jacobowitz in Zaklozyn a. d.
Galicien.
(5165)



(70) 50-44

Johann Jax, Laibach
Wienerstrasse 13

empfeilt sein großes Lager von
Nähmaschinen u. Fahrrädern
zu den billigsten Preisen.



Preisliste gratis und franco.

Apotheker Schneld's Husten- Thee

und (5004) 2

Katarrhpulver

aus der

St. Georgs-Apotheke
Wien, V/2, Wimmergasse 33

nach ärztl. Vorschrift bereitet, wohl-
thuend für die Athmungsorgane,
den Schleim lösend, Hustenreiz
mildernd, die Heiserkeit und Kitzeln
im Halse besehrend. — Pulver
50 kr., der dazu gehörende Thee 50 kr.,
per Post 20 kr. mehr für Packung (ohne
Porto). Weniger als zwei Pakete werden
per Post nicht versendet.

Man achte auf die Schutzmarke
der St. Georgs-Apotheke.

Das Inserat ist herauszuschneiden und
aufzuheben.

Im Verlage von (4740) 20-8
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1898.

Textlich erweitert und mit Illustrationen
ausgestattet.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

Lungenkranken und Magenkranken

gibt Auskunft zur Heilung der

Buchverlag Aussee (Obersteiermark).

Dankschreiben von Geheilten liegen vor.

Die General-Agentur für Krain

öster. Versicherungsgesellschaft ist an eine branche-
kundige und einflussreiche Persönlichkeit mit grossem Bekannten-
kreis unter günstigen Bedingungen zu verleihen. Cautionsfähige
Bewerber wollen ihre ausführlichen Offerte mit Curriculum vitae
und Angabe von Referenzen an die Annoncen-Expedition Rudolf
Mosse, Wien I., Seilerstätte 2, sub «W. 4283» gelangen lassen.
(5159) 3-1

Hüttenmeister und Hüttenarbeiter für Italien gesucht.

Für eine neu zu errichtende

(5167) 3-1

Quecksilberhütte

in Toscana werden ein im Bau und Betrieb von neuen
Hütten- oder Hüttenaufseher, Hüttenmeister, und einige Hütten-
arbeiter, die im Ofenbetrieb erfahren sind, gesucht. Dienst-
antritt baldigst. Gehalt- bzw. Lohnansprüche erbeten unter
G. L. 1325, an Rudolf Mosse, Freiburg (Baden).

Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt für Triest, das Küstenland, Krain und Dalmatien in Triest.

Bei den am 6. November l. J. stattgehabten Neuwahlen in den Vorstand
und in das Schiedsgericht der gefertigten Anstalt wurden gewählt:

In den Vorstand:

Als Vertreter der Unternehmer:

Kategorie I. Parisi Franz des Josef, Geschäftsführer der Speditionsfirma Fran-
cesco Parisi in Triest, als Mitglied; Porenta, Guido, Holzhändler in Triest, als Ersatzmann.

Kategorie II. Ricchetti, Dr. Hector, Advocat, geschäftsführender Verwaltungs-
rath des Stabilimento Tecnico Triestino in Triest, als Mitglied; Fama Bartholomäus,
Ingenieur, Maschinenfabrikant in Triest, als Ersatzmann.

Kategorie III. Ritter Zahony, Heinrich von, Eigenthümer der Triester Krystalleis-
fabrik E. Ritter & Co. in Barcola bei Triest, als Mitglied; Lejet August, Geschäftsführer
der Chocoladefabrik der Firma N. Lejet in Triest, als Ersatzmann.

Kategorie IV. Ingenieur Finetti, Johann Baptist, Ritter von, Bauunternehmer
in Triest, als Mitglied; Piani Isidor, Ingenieur und Bauunternehmer in Triest, als
Ersatzmann.

Kategorie V. Brunner Leopold, Generaldirector der k. k. priv. mechanischen
Spinnerei zu Haidenschaft und Spinnerei und Weberei zu Ronchi in Triest, als Mitglied;
Helmpacher Guido, Director der Buchdruckerei des österr. Lloyd in Triest, als Ersatzmann.

Kategorie VI. Kušar Josef, Mühlenbesitzer in Domžale, als Mitglied; Verbič
Josef, Sesselfabrikant in Freudenthal bei Franzdorf, als Ersatzmann.

Als Vertreter der Versicherten:

Kategorie I. Ravasini Narcissus, Magazins-Inspector der k. k. Lagerhäuser in
Triest, als Mitglied; Benessi Josef, Controlor der Triester Tramway-Gesellschaft in
Triest, als Ersatzmann.

Kategorie II. Krecich Andreas, Mechaniker beim Arsenal des österr. Lloyd in
Triest, als Mitglied; Raza Severin, Mechaniker beim Arsenal des österr. Lloyd in Triest,
als Ersatzmann.

Kategorie III. Martinoli Karl, Ingenieur, Fabriksinspector der städtischen Gas-
anstalt in Triest, als Mitglied; Keis Ferdinand, Maschinist bei der Oelfabrik der Firma
K. E. Hoffmann in Triest, als Ersatzmann.

Kategorie IV. Cimadori Emil, Ingenieur, technischer Leiter der «Aurisina»,
Wasserleitungs-Gesellschaft in Triest, als Mitglied; Carlon Pietro, Polier bei der Bau-
unternehmung Geiringer & Co. in Triest, als Ersatzmann.

Kategorie V. Braida Walter, Chemiker bei der Färberei und Druckerei
P. A. Braida in Triest, als Mitglied; Thommen Hermann, technischer Leiter der Floret-
seiden-Spinnerei in Sagrado, als Ersatzmann.

Kategorie VI. Vittori Karl, Ingenieur, Betriebsbeamte der Papierfabrik in Pod-
gora, als Mitglied; Cognati Anton, Betriebsbeamte der ersten österr. Linoleumfabrik
in Triest, als Ersatzmann.

In das Schiedsgericht:

Von den Unternehmern:

Pach Gustav, Director der Bierbrauerei A. Dreher in Triest, als Beisitzer; Artico
Gotthard, Schlossermeister in Triest, Neymon Victor von, Procurist der Firma Zamperlo
& Co. in Triest und Pullitzer Geza, Geschäftsführer der Speditionsfirma Ignaz Brüll in
Triest, als Stellvertreter.

Von den Versicherten:

Franceschetti Marcus, Betriebsbeamte beim Arsenal des österr. Lloyd in Triest,
als Beisitzer; Donaggio, Rudolf, Factor der Buchdruckerei «Società dei Tipografi» in
Triest, Florean Karl, Maschinenschlosser beim Stabilimento Tecnico Triestino in Triest
und Reiniger Gustav, k. und k. Arsenalsobermeister beim k. und k. See-Arsenal in Pola,
als Stellvertreter.

Triest, 8. November 1897.



Nur in der Feinbüchsenmacherei des

(3608) 14

Franz Kaiser, Laibach

Schellenburggasse Nr. 6

welche im Jahre 1857 gegründet und auf mehreren Ausstellungen prä-
miert wurde, können Sie sich nach Wunsch ein

gutes Gewehr

bauen lassen.

Als Specialität: Expressbüchsen gegen
Garantie für Schuss und Güte.

Dasselbst sind auch Revolver und Flobertgewehre, sowie
sämmliche Munition und Jagdrequisiten zu haben.

Auch werden Reparaturen gut und billig ausgeführt.

Generalvertretung für Piepergewehre.



Lager von Gewehren
eigener Erzeugung.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:
Wien

Filiale für Ungarn:
Budapest

I., Giselastrasse 1
im Hause der Gesellschaft.

Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. December 1896 Kron. 157,805.340—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1896 28,670.916—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 339,497.900—
Während des Jahres 1896 wurden von der Gesellschaft 8654 Polizzen
über ein Capital von 80,577.950—
ausgestellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen aus-
stellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

Generalagentur in Laibach bei Guido Zeschko

Villa vis-à-vis dem Museum.

(449) 12-10

Im neugebauten Hause der Karlstädterstrasse Nr. 24 sind mehrere schöne, lichte Wohnungen bestehend aus je zwei Zimmern, Küche und allem Zugehör, ganz separiert, sofort zu vergeben. (5119) 3-2
Nähere Anfragen bei der Haus-Eigen-
thümerin dortselbst, I. Stock, rechts.

Warnung.

Hiemit sei jedermann gewarnt, meiner Frau Geld oder Geldeswert auf meinen Namen zu borgen, da ich für meine Frau nichts bezahle. (5159) 3-2

Josef Hauptmann

Fleischhauer und Hausbesitzer
Martinsstrasse Nr. 48.

Sofort zu vermieten:

Zwei Wohnungen, die eine bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, die andere aus zwei Zimmern, Küche und Zugehör. (5076) 3-3
Anzufragen **Franz-Josef-Strasse 9**, im Comptoir.

Nervenleidenden

gibt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicherwirkendes Mittel. **W. Liebert**, Leipzig-Connewitz. (3819) 26-14

Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen

Zimmermalersarbeiten

in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (2397) 26-26

Hochachtungsvoll

Albert Robida
Rosengasse Nr. 5.

ACATOL Mundwasser
wirksamstes
Antisepticum für Mund u. Zähne.
5 Tropfen genügen. (4413) 7
Überall zu haben.
Société de produits hygiéniques Stapler & Co.,
Wien XVIII., Gentzg. 27.

R. DITMAR
k. k. landespriv.
Lampen- und Metallwaaren-
Fabrik
WIEN
Petroleumlampen
Moderateurlampen
elektr. Beleuchtungs-
Körper
von den einfachsten Formen bis zur
elegantesten Ausstattung und in allen
Stylarten.
Installationen
für
elektrische Beleuchtung.
Ditmarlampen in allen renommirten Lampenhandlungen.



(5121) **Geräucherter**
Rhein-Lachs
angekommen.
Ant. Stacul.

Eine hübsche
Wohnung
bestehend aus vier Zimmern, ist Congress-
platz Nr. 12, I. Stock, mit 15. December
zu vergeben. (5078) 3-3
Anfrage dortselbst.

Kaffee
5 Kilo per Post franco verzollt und spesen-
frei nach jeder Poststation gegen Nachnahme.
Rio, feinst per 5 Kilo fl. 5.80
Santos, feinst „ 7.40
Malabar, sehr fein „ 9.40
Portorico, feinst „ 9.70
Cuba, großbohlig, fein „ 9.70
Mocca, arabisch, sehr fein „ 9.70

Speise-Oel
in Blechkannen von 5 Kilo, 4 1/2 Netto.
Aixer Oliven-Tafelöl per Kanne . . . 3.60
Nizza Jungferöl, feinst 3.20
Neapel, sehr fein 4.-

Jakob Smerdel
Kaufmann (5093) 3-3
Triest, Via Giulia Nr. 23.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehren uns hiemit die höfliche Mittheilung zu machen, dass wir mit heutigem Tage unter der Firma

Minibek & Worsche
„zum Tabor“

im ehemaligen Verkaufslocale des Herrn Ranth

Marienplatz Nr. 1

ein

**Tuch-, Manufactur-, Leinen- und
Modewaren-Geschäft**

eröffnet haben.

Erlauben uns ein geehrtes P. T. Publicum auf unser gut assortiertes Lager in neuesten **Damenkleider-**
stoffen, Modekleiderbarochenten, in- und ausländischen Herrenkleiderstoffen, Leinen-Weisswaren
und Herrenwäsche bester Fabrikate, Cravatten neuester Façons, Futterwaren und Zugehör-
Artikeln aller Art zu bestbilligsten Preisen besonders aufmerksam zu machen.

Zugleich geben wir bekannt, dass wir das Geschäft auf streng reellster Basis errichtet haben und geben
die Versicherung, dass wir bestrebt sein werden, allen an uns gestellten Anforderungen mit besonderer Aufmerk-
samkeit persönlich zu entsprechen.

Hochachtungsvoll

Minibek & Worsche.



Muster werden auf Verlangen spesenfrei zugesandt.



Postaufträge werden bestens ausgeführt.

(5106)